

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	18.02.2016	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Verbesserung der Beleuchtungssituation am Boulevard / Europaplatz**

#### Betroffene Produktgruppe

11.12.02 - Verkehrslenkung

#### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Verbesserung der Beleuchtung

#### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

---

#### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt:

In den 15 Leuchten im Bereich Boulevard / Europaplatz sollen die vorhandenen 70 Watt Natriumdampflampen mit gelbem Licht gegen 70 Watt Metallhalogenlampen mit weißem Licht ausgetauscht werden.

#### **Begründung:**

Vor dem Hintergrund der Ereignisse in der Silvesternacht in Köln soll auch die Beleuchtung in dem Bereich Boulevard / Europaplatz verbessert werden. Zur Einschätzung der Gesamtsituation in diesem Bereich fand am 18.01.2016 ein erstes informelles Treffen unter Beteiligung der Beigeordneten Frau Ritschel, Mitarbeiter der Polizei, dem Ordnungsamt, dem Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention sowie dem Amt für Verkehr statt.

Am 19.01.2016 wurde am Boulevard sowie dem Europaplatz eine Ortsbegehung durchgeführt, um die Ausleuchtung dieses Bereiches bei Dunkelheit in Augenschein zu nehmen.

Zurzeit befinden sich auf den Beleuchtungsmasten Leuchten des Fabrikats Vulkan vom Typ Krefeld mit 70 Watt Natriumdampflampen und gelbem Licht. Eine Erhöhung der Leistung ist nicht möglich.

Zu einer Verbesserung der Beleuchtung wurden folgende Überlegungen in Betracht gezogen:

Variante 1: Austausch der vorhandenen 15 Natriumdampflampen mit gelbem Licht gegen Metallhalogenleuchtmittel mit 70 Watt und weißem Licht.

Variante 2: Bestückung der vorhandenen 15 Leuchtenköpfe mit 38 Watt LED-Einsätzen mit weißem Licht.

Variante 3: Bestückung von 13 Beleuchtungsmasten im Bereich Boulevard / Europaplatz jeweils mit Doppelausleger und zwei Leuchten sowie zwei Beleuchtungsmasten vor der OWD-Brücke (Fußweg zur Schmiedestraße) mit 27 Watt LED-Einsätzen und weißem Licht.

Die Variante 1, der Austausch der Natriumdampflampen gegen Metallhalogenlampen, lässt sich kurzfristig umsetzen. Farbverfälschungen durch das weiße Licht werden vermieden, was eine mögliche Videodetektion begünstigt. Die Kosten für den Austausch der Leuchtmittel betragen etwa € 2.100.

Bei den Varianten 2 und 3 wird mit dem Einbau von LED-Einsätzen ebenfalls das gelbe Licht durch weißes Licht ersetzt, es sind laut Herstellerinformation jedoch Bestellzeiten von bis zu 6 Wochen zu berücksichtigen. Die Kosten für die Variante 2 betragen ca. € 9.000, für die Variante 3 sind für den Umbau etwa € 26.000 zu veranschlagen.

Des Weiteren wurde überprüft, ob im Bereich der Mitte der Brücke über den OWD eine Verbesserung der Beleuchtung realisiert werden kann. Eine Installation von Leuchten auf der Brücke ist nur mit sehr hohem Aufwand realisierbar. Zurzeit wird geprüft, ob alternativ eine vorhandene Straßenleuchte auf dem OWD verlängert werden kann, um den Schattenwurf auf der OWD-Brücke zu reduzieren. Dazu ist eine statische Aussage des Mastherstellers notwendig.

Am Mittwoch, dem 03.02.2016, fand während einer nächtlichen Ortsbegehung eine lichttechnische Messung auf der Brücke statt. Dort wurden 6,4 Lux gemessen, welches einer Ausleuchtung gemäß DIN 13201 für Fußgängerbereiche entspricht.

Im Zuge der nächtlichen Ortsbegehung vom 03. Februar wurde an der dunkelsten Stelle im Bereich Schmiedestraße / Anfang des- Fuß- und Radweges das Beleuchtungsniveau gemessen. Das Ergebnis lag bei 0,7 Lux und ist damit auch höher, als der von der DIN geforderte Mindestwert für Fußwege.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss

